

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geht sicher auch von einem geschlossenen Kabinenflugzeug aus, wenigstens sagt ein jeder, der geflogen ist, daß es in den kleinen, offenen Sportflugzeugen viel „schlechter“ gewesen sei, als in der abgeschlossenen Verkehrskiste. Passieren könnte natürlich beiden etwas — es kommt ja nicht häufig vor, aber wenn, dann wäre es im offenen Schächtelchen eigentlich sicherer — warum, weil man da, wenn's sein müßte,

über Bord gehen, das heißt mit dem Fallschirm einen Absprung wagen könnte. Fallschirmabsprung! Na, das ist etwas, was selbst von den waghalsigen Zeitungsreportern nur die wenigsten probiert haben. Heute gilt es allerdings in Fachkreisen als eine Kleinigkeit, aber immerhin — —. Die ersten Versuche, sich im Fallschirm vom Flugzeug zu trennen, machte der Franzose Pegoud. Das war



Samt den Schnüren ist der Fallschirm 16 Meter lang (I) — Gutes Falten ist wichtig (II) — Vor dem Einpacken (III) wird zickzackförmig gefaltet (IV) — Gurt und Tragschnüre bleiben außerhalb des Sackes, denn der Flieger muß sie ja anlegen (V)